



Kantonsratsbeschluss

betreffend Zusatzkredit für das Projekt «Instandsetzung alte Lorzentobelbrücke, Gemeinden Baar und Menzingen»

Bericht und Antrag der Staatswirtschaftskommission
vom 4. September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 3767.2 - 17780 am 4. September 2024 beraten. Finanzdirektor Heinz Tännler vertrat die Meinung des Regierungsrats. Das Protokoll führte Peter Berchtold, Stawiko-Sekretär. Wir gliedern unseren Bericht wie folgt:

1. Ausgangslage
2. Eintretensdebatte
3. Detailberatung
4. Schlussabstimmung
5. Anträge

1. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 27. Januar 2022 (BGS 1021.017) hat der Kantonsrat im Rahmen des Kantonsratsbeschlusses über das Strassenbauprogramm 2014-2022 (erstreckt bis 2026) vom 28. August 2014 (BGS 751.12) einen Objektkredit von 5,27 Millionen Franken freigegeben.

Der Aufwand für die Instandsetzung erwies sich in der Ausführung als massiv aufwendiger als zum Zeitpunkt der Submission ersichtlich war. Nachdem der Zugang zu den ersten Stirnwänden bei den Gewölben eingerichtet war, wurde festgestellt, dass die Tragfähigkeit der bestehenden Bausubstanz für die Verankerung der Konsolgerüste im Bereich der obersten Steinlagen nicht ausreicht. Dies erforderte eine komplette Neukonzeption der Gerüstungen.

Zusätzlich musste gemäss der zwischenzeitlich neu in Kraft getretenen Bauarbeitenverordnung und gemäss Begehung mit der SUVA ein Bauaufzug für Personen- und Warentransporte bei einer Stütze erstellt werden. Dies war zum Zeitpunkt der Submission noch nicht bekannt.

Auch der Umfang der schadhafte Steine im Bereich der Bögen und Stirnwände erweist sich viel grösser als in der Submission angenommen. So mussten auch an der Brückenoberfläche im Bereich der Pfeiler und am Ende der Brücke bestehende sogenannte «Postamente» komplett abgetragen und neu aufgemauert werden.

Die per Ende Mai 2024 ersichtlichen Mehrkosten für diese Massnahmen belaufen sich beim Baumeister auf insgesamt Fr. 1 008 065.25 inkl. 8,1 Prozent MWST.

Zu den bisher ausgewiesenen Zusatzkosten fallen weitere Mehraufwendungen im Zusammenhang mit den Abschlussarbeiten sowie bezüglich der Leistungen des Ingenieurs für die planerischen Anpassungen von maximal rund 490 000 Franken an.

Die aktuelle Endkostenprognose übersteigt den vom Kantonsrat freigegebenen Objektkredit vom 27. Januar 2022 (BGS 1021.017) um insgesamt 1,5 Millionen Franken. Der Anteil des

Bundes (Bundesamt für Strassen ASTRA) ist auf maximal 1 035 000 Franken beschränkt und kann gemäss Beitragsverfügung nicht erhöht werden. Die Mehraufwendungen gehen daher zu Lasten des Kantons Zug.

Nach § 28 Abs. 2 Bst. c Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden vom 31. August 2006 (Finanzhaushaltgesetz, FHG; BGS 611.1) ist ein Zusatzkredit zu beantragen, wenn sich abzeichnet, dass der ursprüngliche Verpflichtungskredit nicht ausreicht.

Mit diesem Zusatzkredit von 1,5 Millionen Franken wird der bewilligte Objektkredit von 5,27 auf 6,77 Millionen Franken erhöht.

Die Kommission für Tiefbau und Gewässer beantragt mit 14 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung, auf die Vorlage einzutreten und ihr zuzustimmen.

2. Eintretensdebatte

Die Stawiko nimmt positiv zur Kenntnis, dass kein Baustopp veranlasst werden musste und die Ende Juni auf 400 000 Franken geschätzten Kosten eines Baustopps nicht anfallen.

Ebenfalls positiv zu erwähnen ist, dass der Regierungsrat gemäss Bericht und Antrag vom 9. Juli 2024 Lehren aus diesem Fall gezogen und Massnahmen ergriffen hat.

→ Mit diesen Vorbemerkungen ist die Stawiko stillschweigend auf die Vorlage eingetreten.

3. Detailberatung

In der Detailberatung wird das Wort nicht verlangt.

4. Schlussabstimmung

Die Stawiko beschliesst mit 6 Ja- zu 0-Nein-Stimmen ohne Enthaltung der Vorlage Nr. 3767.2 - 17780 zuzustimmen.

5. Anträge

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen die Stawiko, auf die Vorlage Nr. 3767.2 - 17780 einzutreten und ihr zuzustimmen.

Edlibach, 4. September 2024

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Namen der Staatswirtschaftskommission

Der Präsident: Tom Magnusson